



MAINTAL TAGESANZEIGER

D 6796 A

Einzelpreis € 1,50

Donnerstag, 1. Juni 2017
Nummer 126, 40. Jahrgang

Fisch für den harten Rocker

Hanauer Jungköche-Duo stellt sich Konkurrenz bei Hamburger Wettbewerb „Matjes rockt“ → Seite 20

Kein guter Spieltag

Die Radballer des RV Hochstadt kassieren in der Verbandsliga zwei Niederlagen → Seite 17

Engagiert

Drei Maintalerinnen erzählen von ihrer Arbeit im Frauenbeirat → Seite 25

WETTER

Heute Morgen
28°/12° 29°/17°

BLICK IN DIE REGION

Teufliche Premiere

Am Samstagabend feiert Gregor Andreska als Unterweltfürst im Teufel mit den drei goldenen Haaren bei den Brüder-Grimm-Festspielen Premiere. Wir haben den jungen Schauspieler mit dem Faible fürs Diabolische bei den Proben getroffen. → Seite 19

SPORT

Starker Auftakt

Was für ein Saisonauftakt: Der Frauen-Achter des Hanauer RC Hassia ruderte im ersten Wettkampf der neuen Bundesliga-Saison auf den zweiten Platz. Einen besseren Einstand der Hanauerinnen gab es noch nie. → Seite 17

BLICKPUNKT

Mehr Spionage

In Deutschland häuft sich Industriespionage. Das sagt der Bundesverband Deutscher Detektive. Eine Methode sei das Einschleusen von Praktikanten in eine Konkurrenzfirma. → Seite 3

WEITER LESEN SIE

Politik.....	2 und 4	
Blickpunkte.....	3	
Panorama.....	5	
Rhein-Main/Lotto... 6 und 7	Wirtschaft.....	8 bis 10
Kultur.....	11	
Medien/Wetter.....	12	
Kino.....	13	
Sport.....	14 bis 17	
Blick in die Region.....	19	
Service.....	18	
Hanau.....	18 bis 22	
Maintal.....	24 und 25	
Terminal.....	30	
Computer.....	31	
Fernsehen.....	32	
Rätsel.....	33	



Der Innenhof der Waldschule ist eine Baustelle: Durch den Erweiterungsbau, der momentan entsteht, wird zukünftig weniger Fläche für den Schulhof zur Verfügung stehen. Deshalb soll dieser neugestaltet werden, auch mit neuen Spielgeräten. • Fotos: Kalle

Geld für neuen Schulhof

Großbaustelle Waldschule: Förderer stellen Pläne vor – Firma Hölz unterstützt Umbau mit Scheck

Von David Scheck

MAINTAL • Auf dem Innenhof der Waldschule ist es derzeit lauter als ohnehin schon: Ein Bagger gräbt das Fundament für den Erweiterungsbau (wir berichteten) aus, drumherum ist großzügig abgesperrt. Wenn der Bau steht, sollen auch der Schulhof sowie Flächen im hinteren Teil des Geländes neugestaltet werden. Dafür gab es gestern eine Finanzspritze.

Annette Hölz von der Firma Hölz aus Bischofsheim hatte einen Scheck über 800 Euro mitgebracht, der von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins der Waldschule natürlich sehr gerne und dankbar entgegengenommen wurde. Das Geld stammt aus einer Aktion, welche die Firma kürzlich aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens durchgeführt hatte, sowie einem Eigenbetrag. Bevor der Umbau des Schulhofs in Angriff genommen werden kann, müssen Förderverein, Lehrer und Schüler zunächst einmal abwarten, bis der lang ersehnte



Die Schülerinnen Juli, Roya und Veronika (von links) nehmen den Scheck von Annette Hölz (hinten links) natürlich sehr gerne entgegen, auch die Vorsitzende des Fördervereins, Nilab Kayumi, freut sich.

Erweiterungstrakt steht. Deswegen Realisierung hatte sich bekanntlich verzögert, nachdem im Boden Schadstoffe aus Altlasten gefunden worden waren. Der offizielle Zeitplan für beide Vorhaben – also Erweiterungsbau und neu-

er Innenhof – sage ein Ende der Arbeiten im kommenden Oktober voraus, so Schulleiterin Monika Kneip im Gespräch mit unserer Zeitung, sie selbst rechnet mit einer Fertigstellung bis Februar. In welchem finanziel-

len Rahmen man sich bewegen, lasse sich nicht exakt sagen, so Kneip, allerdings schlage allein die geplante Anschaffung von neuen Spielgeräten mit rund 20 000 Euro zu Buche. Deshalb ist der Förderverein – dieser darf im Gegensatz zur Schule selbst Spenden entgegennehmen – dankbar für jede Unterstützung durch Dritte. Übrigens finanziell und auch mit Sachspenden, etwa Spielgeräten, selbstverständlich, sofern diese noch in brauchbarem Zustand sind.

Was an Neuem angeschafft werden soll, konnten die Kinder selbst aussuchen. „Vor allem Reckstangen wollen sie unbedingt haben“, erzählt Petra Plomer, die Zweite Vorsitzende des Fördervereins. Überhaupt hätten sie sich Geräte gewünscht, auf denen sie klettern können – und Fahrzeuge.

Bis sie ihre Wunschgeräte in Beschlag nehmen können, müssen die Grundschüler allerdings noch einige Zeit an

Geduld aufbringen. Keine leichte Sache, wie Schulleitung und Förderverein betonen, müssen die Kleinen doch täglich auf die abgesperrten Spielbereiche schauen. Gesperrt sind diese, weil auch dort Altlasten im Boden nachgewiesen wurden. Die Flächen sollen dort asphaltiert, der Bereich um Rutschschuttmatten ausgelegt werden.

Kinder konnten Spielgeräte selbst aussuchen

Was die Umgestaltung des großen Innenhofs angeht, so wird es eine Herausforderung sein, wie die durch den Erweiterungsbau dann zukünftig kleinere Fläche neu geordnet wird. Beispielsweise müssen die „Straßen“, also die aufgemalten Linien für das Fahrradfahrenübren im Rahmen der Verkehrsschule, verlegt werden.

→ Der Förderverein der Waldschule freut sich immer über Spenden. Die Bankverbindung lautet: Sparkasse Hanau, IBAN DE21 5065 0023 0056 0042 78.

Positiver Trend hält an

Arbeitslose in Maintal: Niedrigste Mai-Zahlen seit 2012

MAINTAL • Die Zahl der Erwerbslosen ist in Maintal im Mai gegenüber dem Vormonat fast unverändert geblieben. Sie ging um genau eine Person von 1281 auf 1280 zurück. Auch im vergangenen Jahr ging die Arbeitslosenzahl im Mai minimal von damals 1309 auf 1308 zurück. Die Mai-Zahlen 2017 sind die niedrigsten seit 2012. Damals waren 1140 Frauen und Männer in der zweitgrößten Stadt des Main-Kinzig-Kreises ohne Arbeit.

Unverändert hoch ist die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten offenen Stellen. Wie im April lag sie

nun auch im gestern zu Ende gegangenen Monat bei 178. Besonders gefragt sind weiterhin Führer von Fahrzeugen und Transportgeräten. In diesem Berufssegment sind derzeit in Maintal 23 (April: 20) freie Arbeitsplätze gemeldet. Ebenfalls stark nachgefragt werden Verkaufsberufe. Wie bereits im April sind auch im Mai in Maintal in diesem Bereich 20 Stellen nicht besetzt. Auf Rang drei folgen die Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe mit 14 (April: ebenfalls 14) gemeldeten offenen Stellen.

Im gesamten Main-Kinzig-Kreis ging die Erwerbslosen-

zahl im vergangenen Monat um 214 auf 10 090 zurück. Die Arbeitslosenquote sank von 4,7 auf 4,5 Prozent.

Im Bereich der Hanauer Hauptagentur (zu dieser zählt auch Maintal) waren im Mai 7302 und damit 113 Personen weniger als im April gemeldet. In der Stadt Hanau sank die Arbeitslosenzahl um 89 auf 3965 Frauen und Männer.

Heike Hengster, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Hanauer Agentur, sprach gestern bei der Präsentation der Zahlen von einer saisonüblichen, „also positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt“.

„Erfreulich ist, dass bei den kurzzeitig Arbeitslosen die Rückgänge gegenüber dem Vormonat ausgeprägter waren als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Anders verhält es sich bei den Empfängen von Grundsicherung. Hier war der Anstieg zum Vormonat stärker als im Fünfjahreschnitt. Kein Wunder, denn jeden Monat kommen Menschen mit Fluchthintergrund beim Kommunalen Center für Arbeit (KCA) an und melden sich arbeitslos“, erläuterte Hengster die unterschiedliche Entwicklung bei den Erwerbslosenzahlen. • leg

Mann erleidet Stichverletzung

Beteiligte betrunken – Motiv unklar

MAINTAL • Noch völlig unklar sind nach Angaben der Polizei die Hintergründe einer tätlichen Auseinandersetzung von zwei Männern, die sich am frühen Mittwochmorgen in Bischofsheim ereignet hat. Wenige Minuten vor 6 Uhr wurde die Polizei zu einem Mehrfamilienhaus in der Goethestraße gerufen, wo sie auf zwei 38 beziehungsweise 39 Jahre alte Männer traf, die beide offensichtlich unter Alkoholeinfluss standen. Dieser Umstand wird

laut den Ermittlern mit einer der Gründe sein, warum der 39-Jährige schließlich mit einem Messer auf den Jüngeren losgegangen und in die Schulter gestochen haben soll. Im Krankenhaus wurde festgestellt, dass die Verletzungen wohl nicht lebensbedrohlich sind. Der mutmaßliche Angreifer wurde vorläufig in Gewahrsam genommen; zudem musste er eine Blutprobe abgeben. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. • das



SPITZ MAUS

Start in den Sommer

Kalendarisch beginnt der Sommer zwar erst am 21. Juni, doch rein meteorologisch gesehen fällt bereits heute der Startschuss in die warme Jahreszeit. Und die vergangenen Tage gaben uns mit Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke ja schon einen verheißungsvollen Vorgeschmack.

Nach holprigem Start in den Monat kamen wir in der zweiten Maihälfte bereits in den Genuss von viel Sonne. Und so startet zunächst auch der Juni. Allerdings sind für Pfingstsonntag ein deutlicher Temperaturrückgang und sogar Regen angesagt. Aber die Spitzmaus bleibt dennoch optimistisch und hofft auf einen schönen Juni.

Passend zum meteorologischen Start in den Sommer hat der Nager dieses Gedicht gefunden: „O Sommerfrühe blau und hold! Es trieft der Wald von Sonnengold, In Blumen steht die Wiese; Die Rosen blühen rot und weiß Und durch die Felder wandelt leis' Ein Hauch vom Paradiese. Die ganze Welt ist Glanz und Freud, Und bist du jung, so liebe heut Und Rosen brich mit Wonnen! Und wardst du alt, vergiß der Pein Und lerne dich am Widerschein Des Glücks der Jugendsonnen.“

Mit Emanuel Geibels „Sommerlied“ wünscht Ihnen die Spitzmaus einen schönen 1. Juni. • leg

MAINTAL TAGESANZEIGER

Donaustraße 5, 63452 Hanau
www.maintaltagesanzeiger.de
facebook.de/Maintaltagesanzeiger
@mta_lokales

Sie erreichen uns telefonisch unter (Vorwahl 06181)
Redaktion.....2903-333
Anzeigen.....2903-555
Vertrieb.....2903-444

Geschäftszeiten
Anzeigenannahme und Vertrieb
Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr
Sa. 8 bis 12 Uhr (nur Vertrieb)

HANAU LADEN
Am Freiheitsplatz 3, 63450 Hanau
Telefon 4277899, Fax 4277915
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr,
Sa. 9.30 bis 15 Uhr

